

GROSSPROJEKTE DER KARLE GRUPPE:

STUTTGART 21

Nun ist es mittlerweile schon fast drei Jahre her, dass wir die Zelte an unserem ehemaligen Standort im Bereich des Inneren Nordbahnhofs abgebrochen haben, um Platz für das Großprojekt S21 zu machen. Grund genug für uns zu schauen, was sich auf der freigewordenen Fläche inzwischen alles ereignet. Denn auch wir sind in die Aktivitäten rund um Stuttgart 21 voll involviert und unterstützen das Großprojekt wo

wir nur können. So entsorgen wir belastete und unbelastete Böden, allerhand Fräs- und Asphaltgut sowie bituminöse Auswürfe jeglicher Art. Bis die Schienen für den neuen Bahnhof allerdings verlegt sind, dauert es noch ein bisschen. Die alten Prellböcke haben wir aber schon mal entsorgt, wie Sie beim Vergleich der beiden Luftaufnahmen von 2005 und 2015 unschwer erkennen können...



NEU IM KR-TEAM:

ASSISTENT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG: BASTIAN LAUER



Das Thema Recycling ist für Wirtschaft wie Gesellschaft von grundlegender Bedeutung. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb mit umfassendem Dienstleistungsangebot sorgen wir dafür, dass Abfälle jeglicher Art auf sicherem und umweltfreundlichem Weg als Sekundärrohstoffe im Wertstoffkreislauf verbleiben. Diese Aufgabe ist für sich genommen schon eine ganz besondere. Bei Karle Recycling ist sie aber seit knapp 70 Jahren gelebte Familientradition. Nun darf ich seit Februar 2015 ebenfalls Teil dieser kontinuierlichen Erfolgsgeschichte sein. Als Assistent der Geschäftsführung unterstütze ich die

Herren Jürgen und Stephan Karle tagtäglich bei dem Vorhaben den „Kreis zu schließen“. Zuvor habe ich an der Universität Stuttgart sowie der HS Esslingen Technische Betriebswirtschaftslehre studiert und erste berufliche Erfahrungen bei einem großen Automobilzulieferer gesammelt. Meine Aufgaben bei Karle Recycling sind extrem vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfassen neben allgemeinen Assistenzaufgaben, die kontinuierliche Prozessoptimierung, verschiedenartigste Restrukturierungs- und Organisationsaufgaben, die Entscheidungsvorbereitung der Geschäftsführung, die Unterstützung bei der Planung unseres neuen Standorts in der Neckartalstraße, die Betreuung der EDV-Themen, und vieles mehr.

NEU IM KR-TEAM:

FAKTURIERUNG: BENJAMIN MAURER



Wenn man sich am Hauptbahnhof mit der S-Bahn Richtung Zuffenhausen begibt, passiert es einem zwangsläufig, dass man in großen Lettern den Schriftzug „Karle Recycling“ sowie den neuen Standort in der Friedrich-Scholer-Straße zu Gesicht bekommt. So erging es auch mir als ich täglich mit der S-Bahn nach Ludwigsburg zu meinem früheren Arbeitgeber aus der IT-Branche fuhr. Warum nicht die Branche wechseln und sich auf die neue Stelle als kaufmännischer Mitarbeiter in der Auftragsab-

wicklung bei einem dynamischen Mittelständler bewerben, dachte ich mir ...

Nun bin ich seit September 2014 verantwortlich für die Fakturierung und Rechnungsstellung bei Karle Recycling. Zusammen mit meiner Kollegin Tabea Kurfiss sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen und Anregungen rund um unser Belegwesen. Zudem möchte ich mich auch außerberuflich ständig weiterentwickeln und absolviere daher gerade eine Weiterbildung zum Fach- und Betriebswirt. In jedem Falle freue ich mich sehr, dass ich früher immer S-Bahn gefahren bin ...

DAS KARLE-TEAM

immer für Sie da!



DIE NEUEN IM TEAM

Bastian Lauer, Christof Lörcher, Daphne Lux, Benjamin Maurer, Bettina Döttinger, Monika Papiernik



NEU AM STEUER:

Stefan Weiss, Nadia Marotte, Disponent Matthias Lutz, Cornelius Kary, Özer Kemalettin

KOMPLETTENTSORGUNG STATT INSELLÖSUNGEN:

KARLE RECYCLING IST VIEL MEHR ALS DER SCHROTTKARLE

Immer unterschiedlichere Abfälle, eine unüberschaubare, sich ständig ändernde Rechtslage und stärker werdender Kosten- und Effizienzdruck. Die Auslagerung des kompletten Abfallmanagements löst viele Probleme. Wie ist die Entsorgung der Abfälle in produzierenden Unternehmen organisiert? Üblicherweise erfolgt, wenn überhaupt, eine regelmäßige Ausschreibung der Schrott- und Abfallentsorgung. Die Preise der Abfallströme werden verglichen und eine scheinbar triviale Dienstleistung an den günstigsten Anbieter vergeben. Unbeantwortet bleibt hierbei, ob es bei anderer Sortierung und Zusammensetzung der Abfälle nicht weit wirtschaftlichere Lösungen gegeben hätte? Welche internen Kosten entstehen bis der Abfall vom Dienstleister übernommen werden kann? Welche Flächen stehen nicht für Produktion zur Verfügung und könnten mit besseren Logistikkonzepten in der Entsorgung frei gemacht werden? Die Sensibilität, dass es sich bei den Abfällen der Produktion um Rohstoffe handelt, fehlt Mitarbeitern regelmäßig. Der Kaffeebecher landet im Metallspänekübel, die Zigarettenschachtel fliegt in den Sack mit sauberer PE-Folie.

Während für den Abfallerzeuger in aller Regel gilt: „Aus den Augen, aus dem Sinn“, kennt Karle Recycling die Anforderungen der nachgelagerten Anlagen. Mit diesem Wissen lassen sich bereits bei der Abfallentstehung – durch getrennte Erfassung und bessere Sortierung – erhebliche Kostensenkungen oder Erlösverbesserungen erzielen. Ziel eines ganzheitlichen Ansatzes ist

es, teure Abfallströme mengenmäßig deutlich zu reduzieren und Erlöse für wertvolle Sekundärrohstoffe zu verbessern.

Was ist zu tun? Bei einem Komplettsatz analysiert Karle Recycling die anfallenden Abfälle, erarbeitet mit den Kunden Sortierkriterien, stellt abgestimmte Sammelbehältnisse zur Verfügung, führt Farbleitsysteme und Wertstoffinseln bei seinen Kunden ein und gibt Schulungen der kundeneigenen Mitarbeiter. Außerdem stellt Karle Recycling eigene Mitarbeiter bei, die die Entsorgung ab der Maschine und die werksinterne Logistik übernehmen. Diese Mitarbeiter betreiben die neu organisierten, internen Wertstoffhöfe, veranlassen die komplette Ausgangslogistik und erledigen im Kundenauftrag die umfangreichen Verpflichtungen aus dem abfallrechtlichen Nachweiswesen rechtskonform. Die Behältnisse der Abfälle können mit RFID versehen werden und über getrennte Verriegelung Kostenstellen zugeordnet werden. So erhalten Unternehmen mehr Transparenz über ihre Produktion und können gezielt auf den eigenen Fertigungsprozess einwirken und Kalkulationen verbessern. Die Preise für Dienstleistungen und Materialien lassen sich an Indizes anbinden. Damit fällt der Aufwand monatlicher oder jährlicher Ausschreibungen weg. Bei der Entwicklung der Erlöse und Kosten herrscht Transparenz. Es lassen sich langfristige Vereinbarungen treffen, die die Kontinuität der Zusammenarbeit gewährleisten. Der Kunde braucht sich also beim Thema Abfallmanagement zukünftig keine Gedanken mehr machen. Karle macht das schon!



KR-SCHWESTER-
UNTERNEHMEN:

DIE SÜD-REC

In Deutschland wird häufig die Auffassung vertreten, dass wir im Gegensatz zu anderen Industrienationen kaum über abbaubare Rohstoffvorkommen verfügen. Im Prinzip ist dies eine richtige Feststellung, jedoch bei genauerer Betrachtung ein wenig zu kurz gegriffen. Denn immer kürzer werdende Produktlebenszyklen von Elektro- und Elektronikgeräten und der

daraus resultierende Anstieg von entsorgten – mit wertvollen Rohstoffen gespickten Altgeräten – rücken ein umfassendes, möglichst effektives Recyclingkonzept von Jahr zu Jahr stärker in den Fokus. Deutschland verfügt also durchaus über ein beträchtliches Ressourcenvorkommen – es muss nur fachkundig ausgeschöpft werden. Auch hierfür haben wir die passende Antwort. Denn innerhalb der Karle-Gruppe bündeln wir unser Fachwissen beim Thema E-Schrott-Recycling bei der Süd-Rec Süddeutschen Recycling GmbH. Unsere Kompetenz zeigt sich dort in vielerlei Hinsicht: Zum einen enthalten Elektro- und Elektronikschrotte eine Fülle an rückgewinnbaren und wertvollen Rohstoffen, wie etwa Aluminium, Kupfer, Gold, Silber und Palladium. Diese Inhalte so zu konzentrieren, dass sie über weitere Verarbeitungsschritte zu neuen Rohstoffen werden, ist unsere absolute Kernkompetenz. Mit unserer hochmodernen Aufbereitungsanlage in Illingen bei Stuttgart, die in Sachen Sicherheit und Technik höchsten Anforderungen gerecht wird, verfügen wir über das nötige Rüstzeug für ein effizientes, umweltschonendes und wirtschaftliches E-Schrott-Recycling. Zum anderen sind der sichere Umgang und die fachgerechte Entsorgung der anfallenden Schadstoffe eine weitere unserer Stärken.



Dabei stützen wir uns auf drei tragende Säulen:

- unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter
- unsere langjährigen und erfahrenen Partner aus der Recyclingbranche
- sowie unsere komplexe Aufbereitungsanlage, die wir ständig weiterentwickeln

Dieser Dreiklang versetzt uns in die Lage, auch bei der Verwertung von Produktionsabfällen, seien es komplette Bauteile, Platinen oder Metall-Kunststoff-Verbunde, für Sie ein verlässlicher Partner zu sein. Kommen Sie doch einfach auf uns zu, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Schließlich können wir so unseren Teil dazu beitragen, dass der Bedarf an Primärressourcen zukünftig auch aus Deutschland gedeckt werden kann.

Süddeutsche Recycling GmbH
Jakob-Friedrich-Wanner-Str. 1
75428 Illingen
Telefon 07042 37 693-0
Telefax 07042 37 693-69
E-Mail: info@suedrec.de



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE:

UNSERE NEUE BETRIEBSSTÄTTE IN STUTTGART-MÜNSTER

 **Karle
Recycling**
WIR SCHLIESSEN DEN KREIS



Karle Recycling GmbH

Friedrich-Scholer-Str. 5 • 70469 Stuttgart
Telefon 0711 25 94 67-0 • Telefax 0711 25 94 67-98 / 99
info@karlerecycling.de • www.karlerecycling.de

